

Dreiundzwanzigstes

M I L Z G E D Ä C H T N I S

R E N N E N



1./2. März 1986

Eines stand ja von vornherein fest: da der Schreiber dieser Zeilen nach zweiundzwanzigjährigem heißen Bemühen verdientermaßen nun doch einmal in Besitz des Milzpokals gekommen ist, würden die Konkurrenten alles unternehmen, um einen weiteren Sieg und damit vielleicht sogar einen lebenslangen Besitz des Pokals durch selbigen zu unterbinden. Daß unter diesen Verhinderungsversuchen jedoch sogar eine Bandscheibenoperation als immerhin taugliches Mittel stehen würde, war nun doch etwas viel. Folge: der Milzsieger 1985 steht bereits im aufbauenden und täglich immer härter werdenden Training, um die Hoffnungen seiner Konkurrenten am 2. März 1986 hart und für Jahrzehnte nachwirkend zu zerstören.

Nur zur Erinnerung:

-
- O Treffpunkt zum gemeinsamen Aufstieg: Gasthof Waldfriede am Samstag um etwa 10,00 Uhr - Achtung am Bahnübergang um 10,28 und 11,12
 - O Bitte um Mitnahme eines Milzpreises im Einkaufswert von höchstens S 50,--
 - O Raketen und vor allem prickelnd-feurige Getränke haben sich noch jedesmal bewährt
 - O Von Christian ward die Tradition eingeführt, am Aufstieg zur Rast Hühnerbeine zu verzehren und dazu einen Beaujolais die Kehle hinabfließen zu lassen - bitte sich entsprechend einzudecken !
 - O Der ewige Wanderpokal geht für das nächste Jahr in den Besitz jenes bestplacierten Läufers über, der bereits zumindest einmal an einem Milzgedächtnisrennen teilgenommen hat und der zum Zeitpunkt des Rennens nicht jünger ist als 30 Jahre

Achtung: Hübsche Bekannte (hübsch=zumindest erfolgreiche Teilnahme an einer nationalen Schönheitskonkurrenz) sind zwar grundsätzlich nicht unerwünscht, doch möge diesmal sichergestellt werden, daß sowohl Fahrkönnen als auch Ausrüstung den alpinen Verhältnissen angepaßt ist !!!

BITTE VORMERKEN: 20. (!!) PILGERFAHRT AUF DIE PLANSPITZE: 4./5. Oktober 1986